Rahmen-Ausschreibung für das Süd-Klassiktrial 2011

Die Süd-Klassiks sind ein Trial für Erwachsene mit Trial-Motorrädern bis Baujahr 1991.

Klasseneinteilung der Motorräder

Es wird in 3 Klassen gewertet:

- Pre 65
- Twinshock. Motorräder ab Baujahr 1966 (Luftgekühlt, Trommelbremsen, zwei Federbeine, Seilzugbremse, keine umgebauten Monos)
- LuMo bis Baujahr 1991 (Luftgekühlt, Monoshock)

Die Motorräder sollten dem Baujahr entsprechend hergerichtet sein. Ist dies aufgrund von Eigenumbauten oder Verwendung neuerer Teile nicht der Fall, so wird der Fahrer in der LuMo-Klasse gewertet.

Es ist Pflicht immer eine geeignete Schutzkleidung zu tragen (Handschuhe, lange Hose, Stiefel, Protektoren) insbesondere ein Helm der der Prüfnorm "ECE 22-05" entspricht.

Wertungskategorien

Es gibt 3 Wertungskategorien:

Experten - schwere Spur - grün
Fortgeschrittene - mittlere Spur - schwarz
Beginner - leichte Spur - rot

Gewertet wird in Gruppen auf einer gemeinsamen Rundenkarte, ein alleiniges Fahren außerhalb einer Gruppe ist nicht möglich. Die Wertung erfolgt selbstständig durch die Fahrer innerhalb der Gruppe.

Die Zusammenstellung der Gruppen wird vom Veranstalter vorgenommen. Die Spurwahl ist durch eine farbliche Kennzeichnung am Startnummernschild vorzunehmen. Es werden keine Startnummern vergeben.

Fahrer/Teilnehmer

Teilnehmer unter 18 Jahren können (in Begleitung eines erziehungsberechtigten Teilnehmers) a.d.W. mitfahren (auch mit einem neueren Motorrad als Baujahr 1985). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist grundsätzlich auf eigene Gefahr und unter Ausschluss der Haftung seitens Veranstalter, Helfer und Geländeeigentümer. Ohne unterschriebenen Haftungsverzicht ist eine Teilnahme nicht möglich.

Abnahme/Nenngeld/Versicherung

- Das Nennformular ist gut leserlich und vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Fahrer insbesondere den Haftungsverzicht und sein Einverständnis zur Veröffent chung von Bildern der Veranstaltung in Presse oder Internet.
- Der Fahrer hat einen Versicherungsnachweis vorzuzeigen (ADAC- Clubsport-Ausweis/ DMSB- Ausweis), andernfalls wird vom Veranstalter für den Bewerber eine Versicherung abgeschlossen deren Kosten in Höhe von 2€ (Stand 03/2011) der Bewerber zu tragen hat.
- Fahrer unter 18 Jahren haben einen ADAC-Jugendausweis oder einen ADAC-Clubsportausweis oder eine DMSB-Lizenz vorzulegen, andernfalls ist die schriftliche Zustimmung beider Erziehungsberechtigten vorzulegen und die Versicherung in Höhe von 2€ zu bezahlen.
- Das Startgeld wird für Erwachsene auf 13€ festgelegt, Starter unter 18 Jahren zahlen 8€.
- Das Motorrad ist zum Start nur in technisch einwandfreiem und sauberem Zustand zugelassen.

Sektionen

Es sollten mindestens 30 Sektionen gefahren werden.

Es ist erlaubt nach vorheriger Absprache innerhalb der Gruppe in einer Sektion für einzelne Fahrer die höher gewertete Spur von Anfang bis Ende zu fahren, die Wertung wird jedoch in der angemeldeten Klasse eingetragen.

Sektions wertung

| Fehlerfreies Durchfahren einer Sektion | 0 Punkte |
|---|-----------|
| Einmalige Bodenberührung mit dem Fuß | 1 Punkt |
| Zweimalige Bodenberührung mit dem Fuß | 2 Punkte |
| Drei u. mehrmaliges Bodenberührung mit dem Fuß | 3 Punkte |
| Deutlicher Stillstand mit gleichzeitiger Bodenberührung, Sturz, | |
| Absitzen, über die Seitenbegrenzung fahren, fremde Hilfe beanspruchen, | |
| Beschädigung der Seitenbegrenzung incl. Pfosten u. Richtungspfeilen, | |
| Hüpfen auf der Stelle zur Kurskorrektur mit deutlichem Stillstand sowie | |
| das bewusste Versetzen des Hinterrades im Stand | 5 Punkte |
| Auslassen einer Sektion sowie nicht über die Startlinie der | |
| Sektion fahren | 10 Punkte |

Durchführung der Veranstaltung

Für jede Veranstaltung ist ein Zeitplan, der die Angaben für die Dokumentenabnahme, technische Abnahme, Fahrerbesprechung und Startzeit enthält, zu erstellen.

Vorschlag: Dokumentenabnahme/technische Abnahme: 10.00-11.00 Uhr

Fahrerbesprechung 11.20 Uhr

Start 11.30 Uhr

Maximale Fahrzeit: 4 Stunden

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach der Auswertung statt. Es werden keine Preise vergeben.

Für die Dauer der Fahrzeit muss die medizinische Erstversorgung gewährleistet sein.

Der Veranstalter gibt in seiner Ausschreibung bekannt, ob und wenn ja in welcher Form die Verpflegung geregelt ist.